

# Schulinterner Lehrplan: Sprache und Kommunikation

Mai. 2017 / Schule am Tetraeder Bottrop / Förderschule Geistige Entwicklung

## Vorschlag für eine gekürzte Fassung des Kompetenzbogens

<b>1. Basiskompetenzen für den Schriftspracherwerb</b>			
<b>1.1 Mimik, Gestik und Körpersprache</b>	<b>ja</b>	<b>teilw.</b>	<b>nein</b>
- kann auf Körpersprache anderer Personen reagieren (Mimik, Gestik, Sprache)			
- kann eigenen Bedürfnissen und Gedanken mit Hilfe von Körpersprache ausdrücken			
<b>1.2 Objekte, Situationen und Handlungen</b>	<b>ja</b>	<b>teilw.</b>	<b>nein</b>
- kann Informationen aus Objekten und Situationen entnehmen			
- kann sich durch den Aufforderungscharakter von Gegenständen und Handlungen zu eigenem Tun anregen lassen			
- kann sich mit Hilfe von Gegenständen und Handlungen verständigen			
<b>1.3 Bilder</b>	<b>ja</b>	<b>teilw.</b>	<b>nein</b>
- kann den Blick auf Bilder richten			
- kann Bildern / Bildreihen Informationen entnehmen und zur Kennzeichnung einsetzen			
- kann sich mit Hilfe von vorgegebenem Bildmaterial mitteilen			
- erkennt das Schriftbild des eigenen Namens			
- kann Zeichen, Buchstaben und Wörter in der Umgebung bemerken			
- kann Realfotos erkennen / benennen / deuten / zuordnen			
- kann Zeichnungen u. Bilder erkennen / benennen / deuten / zuordnen			
- kann Bildergeschichten legen			
- kann Abgebildetes in Handlung umsetzen (z B. Bildanweisungen)			
<b>1.4 Symbole und Signalworte</b>	<b>ja</b>	<b>teilw.</b>	<b>nein</b>
- kann graphische Elemente einer genauen Betrachtung unterziehen: Schriftzug, Farbstruktur, ...			
- kann Signalwörter in konkreten Situationen erkennen und deuten: Namensschilder an Türen / Hinweisschilder wie „Notausgang“ / Verbotsschilder / Gefahrenschilder / Firmenschilder / Warenbezeichnungen / Wegweiser;			
- kann Signalwörter als Handlungssymbole erkennen (z.B. „Ruhe“. „Stop“)			
- kann Stundenplan, Tagesplaner und Klassenkalender in der Klasse lesen			
<b>1.5 Situationslesen</b>	<b>ja</b>	<b>teilw.</b>	<b>nein</b>
- kann Gegenstände in der Umwelt erkennen und benennen			
- kann Tätigkeiten imitieren			
- kann sich mit Zeichen (z.B. Bewegungszeichen) verständigen			
- kann in Rollenspielen agieren			

<b>2. Schriftspracherwerb</b>			
<b>2.1. Lautkenntnisse</b>	<b>ja</b>	<b>teilw.</b>	<b>nein</b>
- kann die auditive Aufmerksamkeit auf Geräusche richten und die Richtung von Geräuschen lokalisieren			
- kann Ähnlichkeiten und Unterschiede auditiv diskriminieren, speichern und wiedererkennen			
- kann Laute heraushören und einen gehörten Laut aufschreiben			
- kann Buchstaben einem Laut zuordnen			
- kann einem Laut Buchstaben zuordnen (lautgetreu)			
- kann einem Bild / einem Wort den Anfangsbuchstaben zuordnen			
- kann Wörter mit dem gleichen Anlaut nennen			
- kennt alle Lautwerte der bisher eingeführten Buchstaben			
- kann den Anlaut eines Wortes entfernen und das neue Wort sagen			
- kann mit einer Anluttabelle arbeiten			
- kann Laute dem Wortanfang, der Wortmitte und dem Wortende zuordnen			
- kann Reime hören und Reimwörter finden			
<b>2.2. Buchstabenkenntnisse</b>	<b>ja</b>	<b>teilw.</b>	<b>nein</b>
- kann die Aufmerksamkeit auf eine Figur richten und bestimmte Eigenschaften als unverändert wahrnehmen			
- kann die Raumlage - Beziehung eines Gegenstandes wahrnehmen			
- kann die Lage von zwei o. mehreren Gegenständen in Bezug zu sich und zueinander setzen			
- kennt die Buchstaben (auch in Formvarianten) und kann sie benennen			
- kennt die Buchstaben in Groß- und Kleinschreibung			
- kann die Buchstaben dem entsprechenden Phonem zuordnen			
- kann Buchstaben als rein graphische Form sowie Wörter als Einheit erkennen			
<b>2.3. Silbenkenntnisse</b>	<b>ja</b>	<b>teilw.</b>	<b>nein</b>
- kann durch die Auseinandersetzung mit Wörtern und Silben entdecken, dass die Sprache in kleine Einheiten aufgeteilt werden kann			
- kann zwei Laute zusammenziehen			
- kann mit deutlicher Silbentrennung gesprochene Wörter erkennen			
- kann Wörter in Sprechsilben zerlegen, die Anzahl der Silben bestimmen und die Silben klatschen			
- kann Silben oder einzelne Phoneme in Wörtern heraushören			
<b>2.4. Ganzwortkenntnisse</b>	<b>ja</b>	<b>teilw.</b>	<b>nein</b>
- kann graphische Gebilde einer genauen Betrachtung unterziehen: Oberlängen, Unterlängen, Wortlängen			
- kann Wortanfang, Wortende und einzelne Buchstaben unterscheiden und vergleichen: Gans, Hans, Haus			
- kann Wortstrukturen sichern			
- kann Wörter als Bedeutungsträger erfahren (Namen der Mitschüler)			
- kann Schriftbild & Gegenstand, Schriftbild & Bild sowie Schriftbild & Wort einander zuordnen			
- kann Ganzwörter in verschiedenen Sinnzusammenhängen benutzen (Namen / Wochentage / Nahrungsmittel)			
- kann einem Bild das Wort zuordnen			
- kann einem Wort ein Wort zuordnen			

<b>2.5. Schriftlesen / Lesefähigkeit</b>	<b>ja</b>	<b>teilw.</b>	<b>nein</b>
- zeigt Interesse daran, lesen zu können			
- kann Buchstaben lesen und zusammenschleifen			
- kann Silben erlesen			
- kann Phoneme aus gesprochenen Wörtern ausgliedern			
- kann einfache Wörter ohne Sinnerfassung erlesen			
- kann einfache Wörter mit Sinnerfassung erlesen (Wort-Bild-Zuordnung)			
- kann lautgetreue Worte und nicht lautgetreue Worte lesen			
- kann einfache Sätze sinentnehmend lesen			
- kann einfache Texte sinentnehmend lesen			
- kann über Leseindrücke sprechen			
- kann kurze schriftliche Arbeitsaufträge und Anleitungen erlesen und danach handeln (z.B. Bastelanleitungen, Rezepte)			
- kann Wörter, Sätze und Texte mit Betonung vorlesen			
- Phonemverständnis: Verwendet die Begriffe Laut, Wort, Satz			
- kann mündliche und schriftliche Analyse und Synthese anwenden			
- hat das Prinzip der Synthese erfasst			
- lässt sich beim Vorlesen auf eigene Fehler aufmerksam machen und versucht, diese zu verbessern			
- kann Bilderbücher / Zeitschriften / Comics lesen			
- kann lesen und schreiben im erweiterten Sinne			
<b>2.6. Schriftliches Sprachhandeln / Schreibfähigkeit</b>	<b>ja</b>	<b>teilw.</b>	<b>nein</b>
- kann Buchstaben in Druckschrift nach Vorlage / ohne Vorlage schreiben			
- kann Wörter in Druckschrift nach Vorlage / ohne Vorlage schreiben			
- kann Sätze in Druckschrift nach Vorlage / ohne Vorlage schreiben			
- schreibt Wörter nach eigenen Regeln ( <u>phonetischen Verschriftung</u> )			
- schreibt Wörter lautgetreu ( <u>phonologischen Verschriftung</u> )			
- schreibt Wörter mit korrekter Rechtschreibung ( <u>orthographischen Verschriftung</u> )			
- kann beim Schreiben die vorgegebene Lineatur einhalten			
- kann flüssig, leserlich, klar gegliedert und sorgfältig schreiben			
- verfügt über ein einheitliches Schriftbild			
- kann am PC schreiben			
- kann situations- oder/und adressatenbezogene Sätze schreiben			
- beachtet die Groß- und Kleinschreibung			
- verwendet Satzzeichen richtig			
- kann Begleiter verwenden			
- kennt unterschiedliche Wortarten			
<b>2.7. Textarbeit / Texte lesen, erschließen und präsentieren</b>	<b>ja</b>	<b>teilw.</b>	<b>nein</b>
- kann auditiven Texten den Sinn entnehmen			
- kann Fragen zum Inhalt vorgelesener Texte beantworten			
- kann (kurze) Texte lesen und Fragen zum Text beantworten			
- kann Lesestrategien anwenden (zielgerichtet Wörter und Sätze auffinden und unterstreichen / Textabschnitten Überschriften zuordnen)			
- kann unterschiedliche Texte lesen (z.B. Gedichte, Geschichten, Sachtexte)			
- liest interessenbezogene Texte			

- kann Texte abschreiben			
- kann Texte planen, verfassen und überarbeiten			
- kann vor Publikum (Klasse / Schulgemeinde) Texte vorlesen			
- kann vor Publikum (Klasse / Schulgemeinde) Texte auswendig vortragen			
- kann Texte szenisch und bildnerisch darstellen			
- lässt sich beim Vorlesen auf eigene Fehler aufmerksam machen und versucht, diese zu verbessern			

### 3. Mündliches Sprachhandeln

- kann Gestik, Mimik und Signale deuten			
- kann verbale Inhalte erfassen			
- kann sich spontan (Mimik, Gestik, Sprache) äußern			
- kann sich durch Gesten, Mimik und Signale mitteilen			
- kann nonverbal Verständnis, Zustimmung oder Ablehnung zeigen			
- kann nonverbal / verbal mit „Ja“ und „Nein“ antworten			
- nutzt Bildkarten zur Verständigung			
- nutzt elektronische Kommunikationshilfen zur Verständigung			
- kann sich lautsprachlich mitteilen			
- kann sich auf Wortebene / in ganzen Sätzen mitteilen			
- kann sich situationsangemessen äußern			
- kann Sprachkonventionen anwenden			
- kann umgangssprachliche Ausdrucksweise erkennen und verbessern			
- kann Gesprächsregeln beachten und anwenden			
- kann Mittel der Sprachgestaltung bewusst einsetzen / mit Sprache spielen			
- kann eine Frage stellen, wenn etwas nicht verstanden wurde			
- kann Erlebnisse, Sachverhalten und Ideen adressatenbezogen beschreiben			
- kann sich auf unterschiedliche Gesprächspartner einlassen			

### 4. Mit Medien umgehen

- nutzt Wörterbücher zur Überarbeitung			
- nutzt Lernprogramme am Computer			
- nutzt Medien als Anreiz zum Sprechen und Lesen			
- kann ein thematisches Mind-Map-Cluster erstellen			
- kann sich in verschiedenen Medien orientieren			
- kann Bücher und Textbasierte Medien interessenbezogen auswählen (Bücherei, öffentliche Bibliothek)			
- kann in neuen Medien chatten			
- kann eine Powerpoint-Präsentation erstellen			
- kann ein E-Book erstellen			